

Datenschutzerklärung

Die nachfolgende Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitungen von personenbezogenen Daten im Rahmen des Bundeswettbewerbs "Demokratisch Handeln" durch uns als Verantwortlichem im Sinne der DSGVO

Dr. Daniela Danz

Löbstedter Straße 67, 07749 Jena

Telefon: +49 3641 889930

danz@demokratisch-handeln.de

www.demokratisch-handeln.de

(nachfolgend Verantwortliche genannt)

Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Wettbewerbs, zu dessen Vorbereitung und Durchführung sowie Abwicklung und Präsentation und Berichterstattung über den Wettbewerb erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten der Teilnehmer und personenbezogene Daten, die sich aus den eingereichten Inhalten ergeben.

Wir veröffentlichen in einer öffentlich über das Internet zugänglichen Datenbank die Adressen von Schulen oder Institutionen, die das Projekt für die Öffentlichkeit freigibt. Ebenso veröffentlichen wir ein Bild, welches auch zu diesem Zweck von den Projekten zur Verfügung gestellt wurde. Die Inhalte des Projekts werden in Form einer vom Wettbewerb in Auftrag gegebenen Kurzbeschreibung oder einer vom Projekt selbst verfassten Projektbeschreibung veröffentlicht.

In einer nichtöffentlichen Datenbank werden Handynummern und weitere Bilder, Material, Dokumente, die die Projekte selbst hochladen, zu sehen sein. Hierauf haben außer den Mitarbeiter:innen des Wettbewerbs nur Juror:innen Zugriff.

Das öffentliche Projektbild, die öffentliche Projektadresse und eine Kurzbeschreibung des Projekts stehen auf der Website und werden auch bei den Sozialen Medien (Facebook, Instagram, Twitter, Tiktok) verwendet werden.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Wir benötigen die Daten zur Durchführung und Abwicklung des Wettbewerbs sowie die Präsentation und Berichterstattung über den Wettbewerb und den damit im Zusammenhang stehenden Aktionen.

Eine Übermittlung persönlicher Daten an Dritte (z.B. Soziale Medien) erfolgt nur für den oben aufgeführten Zweck.

Eine Übermittlung aus anderen Gründen erfolgt in der Regel nicht bzw. nur wenn:

- eine ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO dazu erteilt wurde,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe der Daten der betroffenen Person besteht,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht,
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen notwendig ist.

Daten, die in der öffentlichen Datenbank veröffentlicht sind, werden dort grundsätzlich nicht gelöscht und sind für eine dauerhafte Veröffentlichung vorgesehen. Alle anderen Daten werden gelöscht, sobald der Verarbeitungszweck entfallen ist und sofern nicht die weitere Aufbewahrung zu Beweis Zwecken oder aufgrund einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht erforderlich ist.

Ihre Rechte als betroffene Person

Der betroffenen Person stehen verschiedene Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu.

Gegenüber uns als Verantwortlichem im Sinne des Datenschutzrechts steht einer betroffenen Person das Recht zu, eine erteilte Einwilligung zu widerrufen (Recht auf Widerruf der Einwilligung), auf Auskunft, auf Berichtigung der verarbeiteten Daten, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, Übertragbarkeit der Daten und das Recht auf Widerspruch. Zur Geltendmachung der Rechte genügt eine Mitteilung an uns. Eine betroffene Person hat außerdem das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Zur Geltendmachung genügt eine Mitteilung an die jeweilige Aufsichtsbehörde.